

Agravis

Standort Isernhagen wird ausgebaut

Die Agravis Raiffeisen AG baut ihren Standort in Isernhagen aus. Wie das Unternehmen am 27. September mitteilte, wird in der Chromstraße 19 in Isernhagen das bestehende Bürogebäude abgerissen und bis zum kommenden Jahr für rund 4 Mio. Euro ein rund 2.800 m² großer Neubau mit gut 150 Arbeitsplätzen errichtet. Voraussichtlich in ein bis zwei Jahren werde die Agravis mit ihrer Hannoveraner Zentrale in einen Neubau umsiedeln.

Ziel der Investition sei es, das jetzige Saatgutentrallager immer mehr zu einer Drehscheibe für die Stückgutlogistik sowie zum Agravis-Sitz in der Region zu machen. „Wir wollen unsere Schlagkraft in der Region Hannover ausbauen und in der Region stark präsent sein“, unterstrich Agravis-Vorstandschef Dr. Dirk Köckler.

Die Bündelung an einem operativen, modernen, leistungsstarken und repräsentativen Standort sichere schlanke Prozesse, kurze Wege und schnelle Abstimmungen im Agravis-Kerngeschäft: dem Pflanzenbau, der Technik und dem Agrarhandel.